Herr Jürgen Marten, Schubertstraße

1. Werden bei der dort vorgesehenen Renaturierung die Grundstücksflächen hinten beeinträchtigt?

Antwort:

Im Bebauungsplan sind nur die Flächen einbezogen, die Bachgrundstücke darstellen. Die Anliegergrundstücke an der Schubertstraße sind in der Bauleitplanung nicht tangiert von der Renaturierung. Bachgrundstücke, die unmittelbar am Bach liegen, sind Bestandteil des Bebauungsplans.

2. Ist das, was rückwärtig unmittelbar an den Bach grenzt, ein Bachgrundstück?

Antwort:

Bachgrundstück ist das, was unmittelbar an den Bach grenzt, aber nicht die Siedlungsgrundstücke, die zur Schubertstraße liegen. Da liegen oft noch andere Parzellen dazwischen.

Im Stadtplanungsamt können sich die Grundstückseigentümer die Planungen erläutern lassen. Wenn es eine Art von Betroffenheit auf ein Grundstück gibt, kann anhand eines großmaßstäblichen Planes verfolgt werden, wo die Grundstücksgrenze verläuft.

3. betr. anderes Grundstück auf der anderen Seite, verschiedene Planungen „Sammelbecken etc“
Wird da mit den Anwohnern noch das Gespräch gesucht?

Antwort:

Soweit der Ausschuss heute die weitere Planung beschließt, wird mit den Flächeneigentümern der Bachparzellen gesprochen.

Herr Achim Duwe, EG einer Wohnung in der Offenbachstraße

Ist im Zuge des Ausbaues der Offenbachstraße mit zusätzlichen Erschließungsbeiträgen zu rechnen?

Antwort:

Die Offenbachstraße wird im Rahmen einer eigenständigen Bauleitplanung unter dem Arbeitstitel Me 17 gefasst. Der Ausbau der Offenbachstraße ist erforderlich und es werden Anforderungen an Beiträge der Anlieger erwartet.